



## Rundschreiben Juni 2007

*Sehr geehrtes Vereinsmitglied,*

folgende Anliegen des *FFNN* möchten wir Ihnen zur Kenntnis geben:

- **Jahreshauptversammlung.** Die JHV am 16. März im Gasthof *Grüner Baum* nahm nicht nur einen harmonischen Verlauf sondern war auch sehr informell ausweislich der Berichte und Diskussionen. Der *FFNN* gedachte seiner verstorbenen Mitglieder Willi Jakob aus Mückenloch, Claus Scharndke aus Nh und Ingeborg Gärtner aus Blaubeuren. In der neugewählten Vorstandschaft fanden sich für die nächsten 2 Jahre als 1.Vs. Rüdiger Freund aus Mückenloch (Tel. 06223/71198), 2.Vs. Michael Lipschitz aus Nh (Tel. 06229/1015), Schriftführer Klaus Bommer aus Nh, Kassenswart Hagen Grübner aus Nhh und Beisitzerin Ute Fries aus Nhh wieder. Der Mitgliederstand beträgt zurzeit 300.
- **Der Brunnen am Fährhaus.** Die Fertigstellung des Sandsteinbrunnens bis zum Fährfest könnte gelingen. Die Wasserführung von der Quelle im Staatswald und die Abwasserleitung über den Kanal zum Neckar liegen, der Brunnenanschluss und die noch ausstehenden Pflasterarbeiten werden bis zur Einweihung fertig gestellt. Arbeiten und Kosten des Projekts trägt der *FFNN*.
- **Entscheidung in Sachen „Fährjunge“ etc.** Wie im März mitgeteilt, wurde der seitens der Stadt Neckargemünd eingebrachte Widerspruch gegen die Umsetzung des neugefassten § 129 BinSchUO (= wahlweiser Einsatz eines Fährjungen od. Ausrüstung der Fähre mit einer automat. Festmachevorrichtung od. einer Verholkette mit Bremse plus einem Binnenradar) von der Wasser- und Schifffahrtsdirektion Süd-West in Mainz verworfen. In Ermangelung realisierbarer, rechtlicher Optionen erklärte BM Horst Althoff in Neckargemünd anlässlich einer Besprechung am 17. April, im Beisein von BM Eberhard Petri aus Neckarsteinach, die Fähre mit einer Verholkette und Binnenradar ausstatten zu lassen und sich die Kosten hälftig mit dem Lkrs. Bergstraße zu teilen. Diese Zusage wurde von den anwesenden *FFNN*-Vertretern Rüdiger Freund und Michael Lipschitz begrüßt und mit dem Zusatz versehen, auch in Zukunft bei Projekten rund um die Fähre den Freundeskreis unterstützend einzubringen.
- **Renovierungsaktion am Fährhaus.** Das heutige Fährhaus wurde anno 1928 auf dem Buntsandsteinsockel des hölzernen Vorgängerbaus aufgemauert und bedarf einer Auffrischung. Eine Dachfette und der Außenputz müssen erneuert und ein Starkstromanschluss geschaffen werden, für Arbeiten vor Ort an Fähre und Nachen. Eine Aufgabe, die sich dem *FFNN* stellt – nach dem Fährfest.
- **Einladung zum Fährfest.** Wiederum im Rahmen der Aktion *Lebendiger Neckar* veranstaltet der *FFNN* am Sonntag, dem 17. Juni, in der Zeit von 11 -18 Uhr im Nhh auf der Freifläche vor dem *Grünen Baum* sein *Fährfest*, zu dem jedermann herzlich eingeladen ist. Für die Verpflegung und Live-Musik ist bestens gesorgt. Fährmann Achim Landwehr bietet unseren kleinen Gästen einen Service besonderer Art, indem er auf (kostenlosen) Sonderfahrten über unsere Neckarüberfahrt berichtet.

Soviel in aller Kürze für heute. Mehr dazu ist beim Fährfest zu erfahren, also bis dann Ihr Michael Lipschitz, 2. Vorsitzender (Tel. 06229/1015).

